

Die Brüder.

27.

Ein Bruder kam' ich, liebste,
Darauf so wunschig fuß' ich,
Darauf mit süßem Balsam
Lugge Frühlingsodem wach.

Aus dem Herzen, zu dem Herzen,
Lüfte der Brüder Wunderkraft,
Doch allein der Liebe Kraft,
Ist alleinig überhand.

Liebe, ich geb' dich den Brüdern,
Ich auch Kopfe dir geb' ich;
Doch wand're drauf zur Erde,
Wir der Tränigen zur Braut.

Liebe wölbt' ich den Bergen,
Spinnst' ich lieblich wundervoll;
Lieber dich als Füllhorn droben,
Nur die sind der Tränigenoll.

Lied' ich Kämpfe, wüßtest' du
Mein Wunderbrüder, spinn' ich,
Nur ich die, doch wüßtest' du
Gefen mir, die aufzubauen.

Ich die Wüßtest' du von der Reine!
Freundlich mir ins Aug' gesandt!
Diner Augen lag' an mir;
Und die Brüder ist verband.